Asplenium lepidum Presl. in Ungarn.

Von Arpad v. Degen.

Der Rochel'sche Standort (wahrscheinlich der „locus classicus“¹⁾ des *Asplenium lepidum* war den jetzt lebenden ungarischen Botanikern unbekannt, bis ihn Herr v. Janka unterhalb Coronini an der Donau und zwar in der ehemals berühmten Kolumbaßer Höhle auffand.

Ich traf die Pflanze dortselbst zahlreich im Monate Juni 1887. Sie bekleidet die vom immerwährend herabträufelnden Wasser stets nassen Kalktuffwände der untersten Höhle; man sieht sie sogar, wenn man mit dem Dampfschiffe unterhalb Alt-Moldova, den „Babakay“-Felsen verlassend, in das enge Thal einfährt, wo man linkerseits alsbald die kaum einige Meter über dem Donauspiegel mündenden drei Kolumbaßer Höhlen bemerkt, aus deren mittlerer ein Bach herabstürzt, der theilweise schon unterwegs durchsickernd, das Material zu dem ewigen Regen in der unteren liefert. Letztere erscheint dem Reisenden von *Asplen. lepidum* verschiedenen Moosen und Algen ganz grün gepolstert. Im selben Jahre entdeckte ich dies höhlenbewohnende *Asplenium* auch an der nördlichen Mündung der Höhle „gaura Ponyikova“ nächst Plavisevitza, an jener Stelle, wo sich der gleichnamige Bach einen unterirdischen Weg durch den „Csukar“-Berg bahnt, um 450 M. südlicher im Kazanthale wieder hervorzubrechen und seine Fluthen in die Donau zu stürzen. Am selben Ort wächst *Parietaria Serbica* Vis. Panč., *Moehringia trinervia* (L.) und *Scabiosa Banatica* W. K. Ferner kann ich über einen dritten Standort berichten, den Herr J. Vidakovich, Apotheker in Neu-Moldova, entdeckt hat, dies ist die „gaura“²⁾ Haiduschaska“ bei Padina Male nächst Moldova, wo *Asplenium lepidum* Pr. „in grosser Menge“ wachsen soll.

Bemerkungen zur Flora von Ungarn.

Von Dr. L. Simonkai.

XI.

Alchimilla pilosissima Schur.

Alchimilla vulgaris b) *pilosissima* Schur Enumeratio (1866), pag. 204, ist identisch mit *Alchimilla acutiloba* Stev. Verz. Taur. (1857), S. 152.

Alchimilla acutiloba Stev. wird in Boissier Flor. orientalis II. pag. 730, als varietas β) major Boiss. zu *Alchimilla vulgaris* L.

¹⁾ Vergl. Milde, Verh. der zool.-botan. Gesellsch. XVII, pag. 820.

²⁾ Gaura = Höhle.